Forschungsinstitute der Kernforschungsanlage Jülich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 7: **Wissenschaftliche Institute**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-82225

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

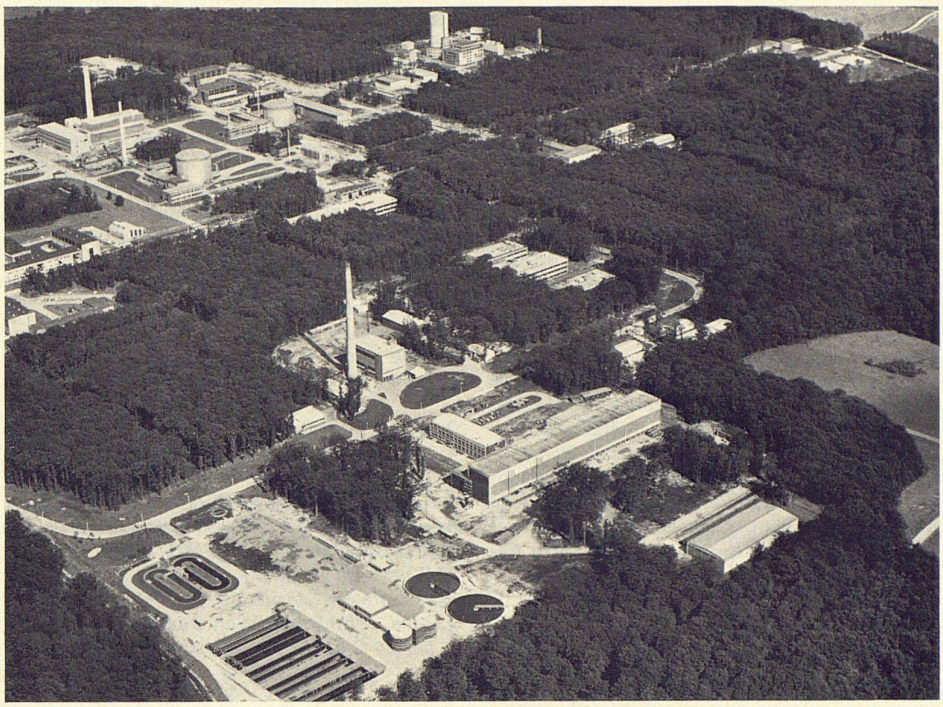
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

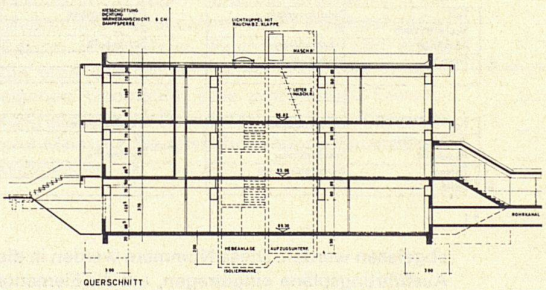
Zwei Komplexe aus der Kernforschungsanlage Jülich des Landes Nordrhein-Westfalen: Zyklotrongebäude (Architekten: Steiger) und Institutsgebäude (Architekten: Lenz GmbH)

Forschungsinstitute der Kernforschungsanlage Jülich

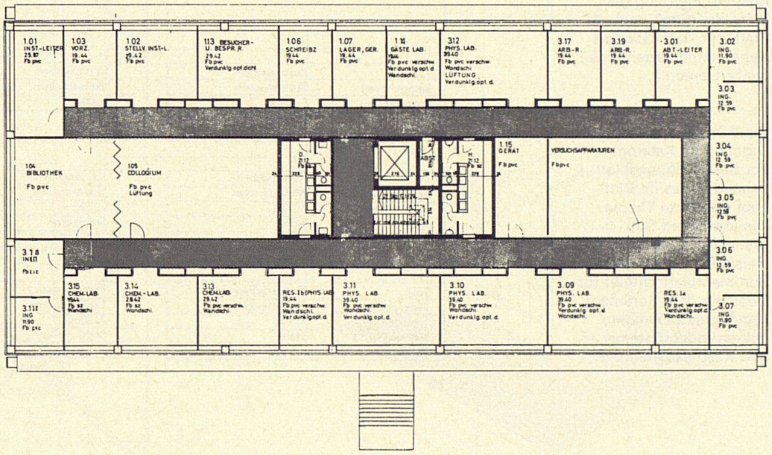


1

Entwurf der Typenpläne: Schulbauinstitut der TH Aachen in Zusammenarbeit mit dem Staatshochbauamt für die KFA Jülich
Ausführungsplanung und Bauleitung: Lenz Planen + Beraten GmbH, Mainz, Zweigbüro Düsseldorf
1964–1968
Photos: 1 Aerolux, Frankfurt am Main, 5–8 Peter E. Fischer, Düsseldorf



2



3

1
Teilansicht der Kernforschungsanlage in Jülich mit Forschungsinstituten (über Mitte rechts) und Zyklotrongebäude (oben links). Die beiden Forschungsinstitute der Lenz GmbH enthalten das Zentrallabor für Elektronik und das Institut für technische Physik
2, 3
Schnitt und Grundriß des Institutes für technische Physik. Die dreigeschossigen Institutsbauten sind nach dem gleichen System erstellt: vorgefertigte Stahlbaukonstruktion nach Baukastenprinzip mit Stützen, Balken und Deckenplatten. In Längsrichtung des Gebäudes verlaufen Unterzüge, die auf Konsolen der Stützen aufgelagert sind; auf den Unterzügen ruhen Rippenplatten

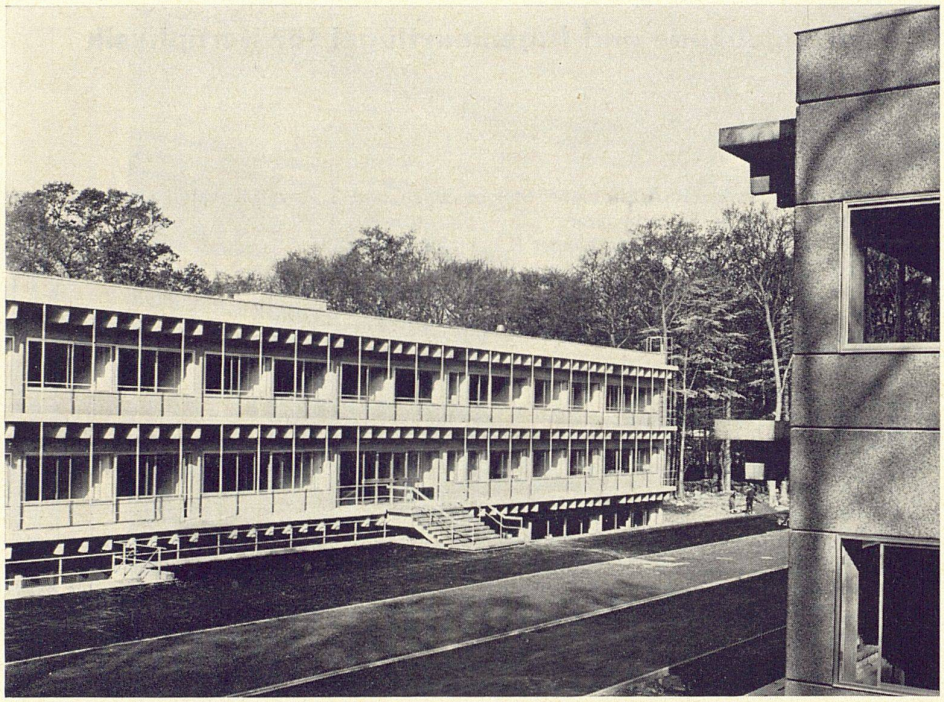
1
Vue partielle du Centre de recherche nucléaire à Jülich, avec instituts de recherche (côté droit, au-dessus milieu) et bâtiment du cyclotron (en haut, à gauche). Les deux instituts de recherche de la Lenz SARL abritent le Laboratoire central d'électronique et l'Institut de physique technique
2, 3
Coupe et plan de l'Institut de physique technique. Les bâtiments à trois niveaux abritant les instituts sont tous construits selon le même système: charpente métallique préfabriquée selon le principe modulaire, piliers, poutres et dalles de plafond. Les sommiers, disposés dans le sens longitudinal du bâtiment, reposent sur les consoles des piliers; ils supportent les dalles rainurées

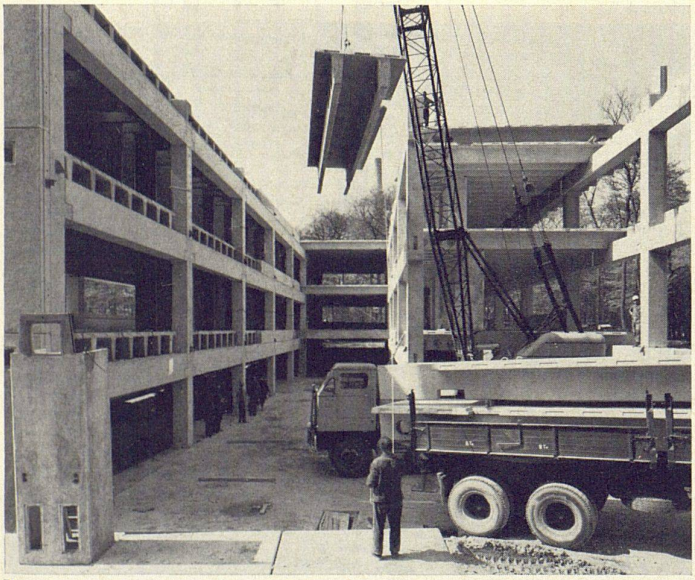
1
Partial elevation view of the nuclear research centre in Jülich with research institutes (upper right) and cyclotron building (upper left). The two research institutes of Lenz Ltd. contain the central laboratory for electronics and the institute for engineering physics
2, 3
Section and plan of the institute for engineering physics. The three-storey institute buildings are all constructed in accordance with the same system: prefab steel structure following meccano principle, with supports, girders and ceiling slabs. Running the length of the building are stringers which rest on support brackets; corrugated plates lie on the stringers

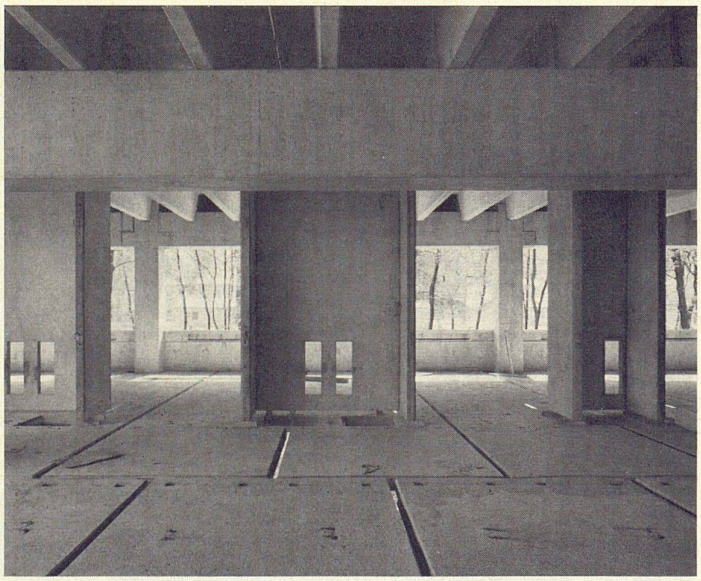
4
Die beiden Institutsgebäude liegen parallel zueinander
5, 6
Montagephasen der Rippenplatten
7, 8
Vertikale, U-förmige Elemente umschließen die Installationsschächte und bilden Wände zum Korridor

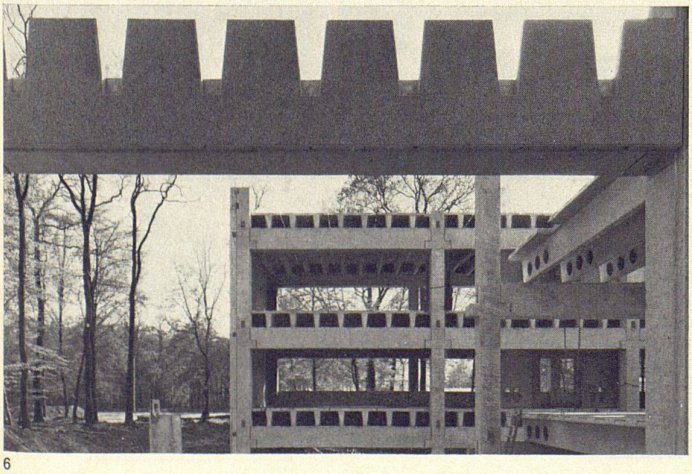
4
Les bâtiments des deux instituts se développent en parallèle
5, 6
Phases de montage des dalles rainurées
7, 8
Des éléments perpendiculaires en forme de U forment une gaine autour des installations, tout en constituant les parois du vestibule

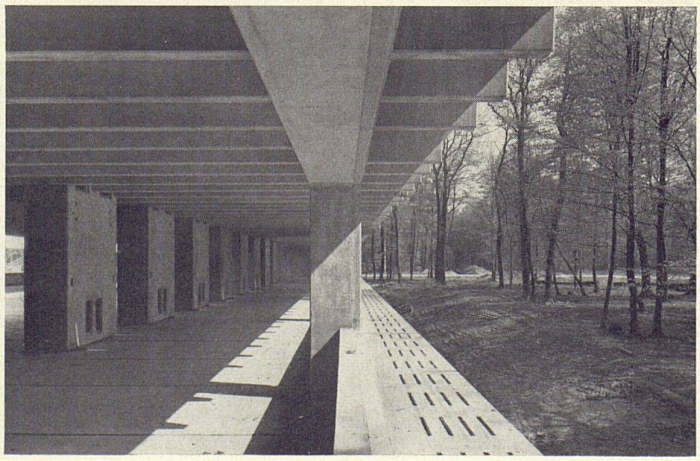
4
The two institute buildings are parallel to each other
5, 6
Assembly phases of the corrugated plates
7, 8
Vertical U-elements enclose the installations shafts and form corridor walls


4


5


7


6


8